rabiosa energie
für die Talschaft Churwalden

Kundeninformation Herbst 2026

Geschätzte Kundinnen und Kunden der Rabiosa Energie

Gerne informieren wir Sie über die Strompreise 2027 sowie über aktuelle Entwicklungen bei der Rabiosa Energie.

Das Wichtigste in Kürze:
- Die Strompreise steigen 2027 durchschnittlich um 2.3 Prozent
- Für die Energie gelten neu Sommer- und Wintertarife
- Die verbrauchsgenaue Quartalsabrechnung wird eingeführt
- Das neue Kundenportal bietet Zugriff auf Rechnungen und Verbrauchsdaten

Strompreise 2027

Die Elektrizitätstarife in der Grundversorgung steigen 2027 über alle Kundengruppen hinweg durchschnittlich um 0.67 Rp/kWh beziehungsweise 2.3 Prozent. Die Auswirkungen unterscheiden sich je nach Kundengruppe. Für einen Haushalt mit einem Jahresverbrauch von 4’500 kWh (Verbrauchsprofil H4) erhöhen sich die jährlichen Stromkosten um rund 13 Franken.

Weitere Einzelheiten finden Sie in der beiliegenden Mitteilung zu den Tarifänderungen gemäss den Vorgaben der Aufsichtsbehörde ElCom. Die aktuellen Preislisten und den Strompreisrechner finden Sie unter www.rabiosa-energie.ch.

Neuer Sommer- und Wintertarif

Neu wird der Energietarif wieder in einen tieferen Sommertarif und einen höheren Wintertarif unterteilt. Damit werden die saisonalen Unterschiede bei den Beschaffungskosten besser berücksichtigt und verursachergerechter den jeweiligen Verbrauchszeiten zugeordnet.

Kundinnen und Kunden mit einem hohen Stromverbrauch im Winter sind von der Tarifanpassung stärker betroffen. Dies gilt insbesondere für Objekte mit einer elektrischen Speicherheizung. Für diese Kundengruppe (Verbrauchsprofil H6) steigen die Stromkosten gegenüber dem Vorjahr um rund 4.3 Prozent.

Einspeisevergütung für PV-Anlagen

Ab 2027 richtet sich die Einspeisevergütung grundsätzlich nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung der eigenen Anlage. Dieser ist morgens und am späten Nachmittag in der Regel höher als über Mittag. An sonnigen Sommertagen kann der Unterschied besonders ausgeprägt sein. Massgebend bleibt jedoch stets der jeweilige Marktpreis, der schwanken kann.

Für Betreiberinnen und Betreiber von PV-Anlagen kann es sich deshalb lohnen, den Eigenverbrauch gezielt zu planen und beispielsweise Elektrofahrzeuge oder Batteriespeicher über Mittag statt bereits in den ersten Sonnenstunden zu laden. Für kleinere und mittlere Anlagen ist zudem ein gesetzlicher Ausgleich auf Basis einer Mindestvergütung vorgesehen. Weitere Informationen zur Berechnung und praktische Empfehlungen veröffentlichen wir bis Ende Jahr auf unserer Internetseite.

Smart-Meter Rollout

Der Einbau der intelligenten Stromzähler schreitet planmässig voran und wird voraussichtlich Mitte 2027 abgeschlossen sein. Die betroffenen Kundinnen und Kunden werden jeweils in der Vorwoche per Post über den geplanten Einbau informiert.

rabiosa energie
für die Talschaft Churwalden

Kundenportal und Verbrauchsdaten

Unser Kundenportal steht ab sofort allen Kundinnen und Kunden im Versorgungsgebiet der Rabiosa Energie zur Verfügung. Den Zugang finden Sie auf unserer Internetseite www.rabiosa-energie.ch oben rechts unter «Kundenportal Login».

Im Kundenportal können Sie Ihre bisherigen und aktuellen Stromrechnungen sowie weitere Informationen und Mitteilungen einsehen. Nach dem Einbau des Smart Meters steht Ihnen zudem Ihr Lastgang zur Verfügung. Dieser zeigt Ihnen den Stromverbrauch in 15-Minuten-Intervallen und ermöglicht es Ihnen, den Verbrauch zu analysieren, mit früheren Zeiträumen zu vergleichen und gezielt zu optimieren.

Die Verbrauchsdaten sind in der Regel rund zwei Wochen nach dem Einbau des Smart Meters im Kundenportal verfügbar. Das Portal wird laufend um zusätzliche Funktionen und Informationen erweitert.

Verbrauchsgenaue Quartalsabrechnung

Ab 2027 stellen wir auf eine verbrauchsgenaue Quartalsabrechnung um. Dank der Fernauslesung der Smart Meter wird der effektive Stromverbrauch automatisch erfasst und quartalsweise abgerechnet. Die bisherigen Akontorechnungen entfallen damit.

Da der Stromverbrauch im Winter tendenziell höher ist als im Sommer, werden die Rechnungen in den Winterquartalen in der Regel höher und in den Sommerquartalen entsprechend tiefer ausfallen. Besonders ausgeprägt ist dieser Unterschied bei Objekten mit einer elektrischen Heizung. Der höhere Winter- und der tiefere Sommertarif können diesen Effekt zusätzlich verstärken. Die Umstellung erfolgt für alle Kundinnen und Kunden. Ist noch kein Smart Meter installiert, wird der Zählerstand vorübergehend quartalsweise abgelesen.

Ausblick

Die Energiemärkte bleiben weiterhin in Bewegung. Nach einer Phase der Stabilisierung in den letzten 2 Jahren sind die Preise zuletzt wieder angestiegen. Mit unserer strukturierten Energiebeschaffung können wir kurzfristige Preisschwankungen dämpfen und damit eine gute Grundlage für möglichst stabile und planbare Strompreise schaffen. Langfristig wirkt sich die Entwicklung der Energiemärkte jedoch auf die Stromkosten aus – wie auch bei anderen Energieträgern.

Auch die politischen und regulatorischen Rahmenbedingungen entwickeln sich laufend weiter. Für Energieversorger sowie Kundinnen und Kunden wird es deshalb zunehmend wichtiger, flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Besitzerinnen und Besitzer von PV-Anlagen können ihre Energiekosten insbesondere durch die Optimierung des Eigenverbrauchs beeinflussen. Künftige dynamische Tarife könnten auch weiteren Kundengruppen neue Möglichkeiten bieten, ihren Stromverbrauch gezielt zu steuern.

Kontakt

Weitere Informationen finden Sie jederzeit auf unserer Internetseite www.rabiosa-energie.ch. Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Sie erreichen uns per E-Mail unter info@rabiosa-energie.ch oder telefonisch unter 081 382 12 48.

Churwalden, September 2026

Andy Kollegger
Verwaltungsratspräsident

Otto Vitalini
Geschäftsleiter